

Nr. 10/April 2009



www.pfarre-kallham.at

Kallhamer Pfarrblatt



Aus dem Inhalt:

Vorwort Pfarrer Christoph	Seite 2	Pfeifenpatenschaft	Seite 6
Vorwort Dechant Mag. Gmeiner	Seite 3	Orgelbauer Kuhn / Jubelpaare	Seite 7
Matriken	Seite 3	Finanzbericht 2008	Seite 8
St. Laurentius Kirche Kimpling	Seite 4	Finanzbericht 2008	Seite 9
Pfarrball 2009	Seite 4	Katholische Frauenbewegung	Seite 9
Firmung 2009	Seite 5	Erstkommunion / Pfarrfest 2009	Seite 10
Osterratschen	Seite 5	30-jähriges Jubiläum GH Kallham	Seite 11
Finanzierungsmodell Egedacher Org.	Seite 6	Mütterrunde 2 / Hausssammlung	Seite 11
		Ein herzliches Vergelt's Gott	Seite 12



Vorwort

Gedanken zum Osterfest



Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Für sich allein, isoliert von allen, kann keiner leben.

Unser al-

ler Leben ist geprägt durch das Zusammenkommen mit Menschen: mit unseren Eltern, den Mitmenschen, dem Ehepartner, den Kindern.....

Doch die letztlich entscheidende Begegnung ist die Begegnung mit Christus, mit Christus, dem Auferstandenen.

Ein großer jüdischer Gelehrter, Jacob Neusner, kann uns dafür eine Anregung geben, wenn er uns sagt:

Stellen wir uns vor, wir schlendern über eine der staubigen Straßen von Galiläa und begegnen einer kleinen Gruppe Jugendlicher, die von einem jungen Mann angeführt ist. Die Gegenwart dieses Mannes zieht deine ganze Aufmerksamkeit auf sich: er spricht, die anderen hören zu, diskutieren, gehorchen, interessieren sich für das, was er sagt und folgen ihm. Wir wissen nicht, wer dieser Mensch ist, aber wir wis-

sen, dass er für jene, die bei ihm sind, und für fast alle, denen er begegnet, etwas Besonderes ist. Niemand geht fort und bleibt gleichgültig gegenüber diesem Mann und den Dingen, die er sagt."

Und, obwohl dieser jüdische Gelehrte selbst nicht Christ ist, erkennt er klar und richtig:

„... wie sehr der Kern der Lehre Jesu zutiefst persönlich ist: er liegt in seiner Person, nicht in seiner Botschaft."

Denn ER sagt: „Ich bin die Wahrheit“, Joh 14,6- und „Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.“ Joh.17,3

In wenigen Tagen feiern wir Ostern, die Auferstehung von Jesus Christus.

So wie die Natur nach der Kälte des Winters jetzt im Frühling zu neuem Leben erwacht und durch die warmen Strahlen der Sonne wieder alles um uns neu erblüht, so sollen auch wir Menschen unter den Strahlen der Sonne, die Jesus Christus für uns ist, nach den vierzig Tagen der österlichen Bußzeit neu werden. Neu dadurch, dass wir wieder ganz bewusst versuchen, die Begegnung mit Christus zu suchen. Neu geworden durch Fasten,

beten und verzichten, wollen wir mit dem Auferstandenen Ostern feiern.

Meine Lieben,

ich möchte mich auf diesem Wege bei euch allen sehr herzlich bedanken für die große Anteilnahme an der Renovierung unserer schönen Pfarrkirche.

Alle, die an der Planung, Durchführung und Renovierung beteiligt sind, allen Gebern von Subventionen, Spendern und sonstigen Wohltätern, allen, die selber mit Hand angelegt haben und –zumeist um Gottes Lohn- das Ihre zum Gelingen beitragen.

Ich bin sehr stolz und dankbar für die großartige Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in unserer Pfarre. Es ist schon sehr viel geschehen, aber wir sind noch nicht am Ziel. So bitte ich euch auch weiterhin um eure Unterstützung.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich dafür, dass ihr euch trotz all der Hektik und dem Stress unserer Tage, immer wieder die Zeit für die Besuche der Gottesdienste nehmt.

So wünsche ich euch allen ein schönes und gesegnetes Osterfest

Euer Pfr. Christoph

KANZLEISTUNDEN

Dienstag 20:00-21:00 Uhr

Mittwoch 10:00-13:00 Uhr

Freitag 09:00-12:00 Uhr

und 15:00-18:00 Uhr

Tel. und Fax.: 07733/20020

Email.: pfarre.kallham@diocese-linz.at

www.pfarre-kallham.at

Impressum:

Herausgeber: [Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham](#)

Chefredaktion: [Elisabeth u. Stefan Augendoppler](#)

Verlagsort: [Grieskirchen](#)

Herstellung: [ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen, Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen](#)



Text: Dechant Mag. Johann Gmeiner

Dekanatsfest

Dekanatsfest am 27. Juni 2009

Das Fest beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in Stadtpfarrkirche Grieskirchen, geleitet von Kanonikus Dr. Max Strasser, Dompfarrer in Linz. Es singen 5 Kirchenchöre (Dorf/Pr., Grieskirchen, Hofkirchen, Kallham-Kimpling, Pollham). Anschließend wollen wir am Kirchenplatz miteinander feiern, bei Regenwetter im überdachten Brauereigelände. Die Musikkapellen Rottenbach und Dorf

werden aufspielen. Die Feuerwehr des Dekanates haben sich bereit erklärt, für das leibliche Wohl zu sorgen. Mit Mehlspeisen werden wir von den Goldhaubenfrauen des Dekanates versorgt. Für die Kinder wird es ein eigenes Programm geben. Ein Höhepunkt des frohen Zusammenseins am Kirchenplatz wird eine Filmvorführung sein. Karl Höllerl dreht einen Film zum Thema: „Der

selbstlose Dienst in den Pfarren.“ In einer milden Sommernacht möge dieses Fest ausklingen. Ich darf Sie alle zu diesem Fest des Dankes einladen!



Den gesamten Brief unseres Dechants lesen Sie auf der Homepage (www.pfarre-kallham.at).

Matriken

Text: Edith Sumeder

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Jan Isaak Burgstaller	Aspeth 44	getauft am 16. November 2008
Leonie Schausberger	Kimpling 54	getauft am 30. November 2008
Malis Humer	Erlach 3	getauft am 07. Dezember 2008
Lisa Sophia Borstnar	Pehring 13	getauft am 21. Dezember 2008
Fabian Kohel	Aspeth 36	getauft am 11. Jänner 2009
Sarah Pfüglmayer	Aspeth 73	getauft am 22. Februar 2009
Lea Anna Stadlbauer	Hirschdobl 359	getauft am 28. Februar 2009

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten

Von uns gegangen sind:

07.11.2008	Theresia Riegler	87 Lj.	G.-v.-Peuerbach-Straße 21/1
07.11.2008	Ing. Wolfgang Prüller	39 Lj.	Holzhäuseln 10
17.11.2008	Herbert Greifeneder	78 Lj.	Kallham 14
23.11.2008	Johann Übleis	75 Lj.	Wies 1
09.12.2008	Maria Spanlang	76 Lj.	Oberndorf 6
25.12.2008	Elisabeth Gruber	87 Lj.	Flenkengrub 2
05.01.2009	Hedwig Pointner	99 Lj.	Güttling 6
13.01.2009	Siegfried Ziegler	55 Lj.	Gyriastraße 3
20.01.2009	Karolina Mayer	88 Lj.	Kallham 17
06.02.2009	Pauline Sumeder	88 Lj.	Sameting 13
24.02.2009	Josef Mayrhuber	73 Lj.	Pauzenberg 2
17.03.2009	Aloisia Baumgartner	80 Lj.	Baumgarten 1

Herr, schenke ihnen Freude und Frieden auf ewig



St. Laurentius Kirche

Text: Edith Sumereder



Die bauliche Situation in Kimpling erfordert eine sofortige Not-

sanierung. Die Firma Perner aus Schärding, zuständig für die Wartung der Glocken und der Turmuhr, hat eine Meldung and die DFK Linz weitergeleitet, in der bestätigt wurde, dass die

Glockenbewegung die Statik des Turmes negativ beeinflusst. Die große Glocke wurde daraufhin als Sofortmaßnahme abgestellt. Herr. OBM Adlberger von der Diözese Linz hat nach einem Lokalausganschein in Kimpling diesen Befund bestätigt. Als nächstes werden die Turmschwankungen von einem Institut aus Hannover vermessen. Die Kosten einer eventuellen Turmsanierung können derzeit daher noch nicht ermittelt werden.

Herr Baumeister Eder von der DFK war bei seinem Lokalausganschein allerdings der Meinung, dass die Risse im Mauerwerk auch von Alt-

schäden herkommen könnten. Daher werden zur Kontrolle „Risspione“ angebracht. Allerdings hat er bei der genauen Besichtigung bestätigt, dass das Kirchendach in einem derart schlechten Zustand ist, dass die Dachdeckung **sofort** erneuert werden muss. Schäden von eindringendem Wasser und Flugschnee würden, falls nicht sofort reagiert wird, die erst vor Jahren innen renovierte Kirche wieder stark in Mitleidenschaft ziehen und dies muss auf jeden Fall vermieden werden.

Die vorläufige Kostenermittlung beträgt:

Neueindeckung des Daches
mit Ausbesserung des Dachstuhles € 94.320,—
Neue Lattung des Dachstuhles € 7.800,—
Fassade streichen und ausbessern € 38.000,—
Maurerarbeiten und Gerüst € 43.000,—
Glasfenster u. Unvorhergesehenes € 65.640,—

**Kosten der Sofortsanierung insgesamt
inkl. Mwst. € 248.760.-**

Wir alle haben es geschafft, unsere schöne Pfarrkirche wieder in vollem Glanze erstrahlen zu lassen, so bitten wir euch jetzt auch, uns bei dieser letzten Hürde nicht im Stich zu lassen.

Pfarrball 2009

Text: Anna Augendoppler

Auch dieses Jahr fand am 1. Freitag im Februar unser schon traditioneller Pfarrball statt. Sehr viele Kallhamerinnen und Kallhamer haben uns wieder mit ihrem Besuch die Ehre erwiesen und wurden mit viel



„Scheich Christoph“ und der Bürgermeister

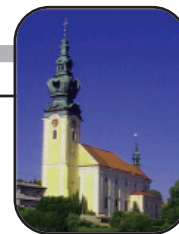


Heinrich Ruttinger beim Vortrag der Mundartgedichte

Spaß und mit Showeinlagen, die die Lachmuskeln strapazierten, und schöner Musik zum Tanzen belohnt. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch viele Besucher gaben sich die Mühe und kamen mit Maskierung.



Die Glocken von Rom



Firmung

Text: Maria Wiesinger

Am **23. Mai um 10.00 Uhr** wird unser Diözesanbischof **Dr. Ludwig Schwarz** zur Firmspendung

zu uns nach Kallham kommen. Die gesamte Pfarrbevölkerung laden wir dazu herzlich ein.

Unsere Firmlinge:

Baumgartner Michael – Aspteh
 Baumgartner Thomas – Oberhof
 Brunmair Alissa – Holzhäuseln
 Buchegger Anna Maria – Würzburg
 Fürthauer Johannes – Au
 Gaubinger Julia – Kallham
 Gramberger Carina – Geßwagen
 Hamedinger Sebastian – Wilddorf
 Hangweirer Theresa – Kimpling
 Hochholzer Alexander – Obersameting
 Horn Alexandra – Kallham
 Hosner Daniel – Untersameting
 Huemer Anna – Kainzing
 Lang Stefanie – Unternfurth
 Lehner Christopher – Weireth
 Listberger Lukas – Kimpling

Mühlberger Simon – Obernfurth
 Obermayr Gerhard – Pehring
 Ollinger Verena – Aspeth
 Pauzenberger Kevin – Usting
 Pramerdorfer Tobias – Würzburg
 Pühringer Jürgen – Würzburg
 Ruttinger Alexander – Itzling
 Saiko Antonia – Kallham
 Saiko Maximilian – Kallham
 Schauer Martin – Kirchbach
 Stegner Sabrina – Aspeth
 Sumereder Anja – Kimpling
 Viehböck Ernst Georg – Au
 Wagner Laura – Erlach
 Waslmayr Christoph – Holzhäuseln
 Wilflingseder Thomas – Itzling
 Zellinger Christian – Unterrühringsdorf



werden vom 17. -19. April 2009 in Weibern auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Als Firmbegleiter werden mitarbeiten:

Grünseis Rudolf,
 Anzengruber Ines,
 Sumereder Anna, Würzl Gitti,
 Greifeneder Eveline, Zitzler
 Wilma; Wiesinger Maria und

Orthofer Daniela aus der Pfarre Pötting.
 Als Köchinnen werden Frau Maria Perndorfer und

Frau Hermine Ruttinger für das leibliche Wohl sorgen.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Elisabeth Angermayr aus Würzburg, die in den vergangenen Jahren immer bereit war als Köchin mitzufahren.

Leider ist ihr dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Wir wünschen ihr viel Kraft, Geduld und Gottes Segen.

Wir bedanken uns ebenfalls sehr herzlich bei Hans Aschauer aus Weireth für seine langjährige Tätigkeit als Firmhelfer.

Osterratschen



Text: Anna Augendoppler

Von Gründonnerstag bis zum Karsamstag ziehen die Ratschenbuam – meist Buben und Mädchen aus der Ministrantenschar – durch die Straßen und künden mit ihren Ratschen und Sprüchen die Gebetszeiten an, während die Glocken in dieser Zeit schweigen. Nach alter Tradition werden in katholischen Gegenden an den Kartagen die Kirchenglocken nicht geläutet. Der frohe Charakter des Glockengeläutes passt nicht zur Trauerstimmung dieser Tage, an de-

nen das Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt steht. Die Ministranten von Kallham und Kimpling werden auch heuer wieder mit ihren Ratschen unterwegs sein.





Finanzierungsmodell Egedacher-Orgel

Text: Alois Brandner

Der „Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Kallham“ ist gemeinnützig und hat den Zweck die finanziellen Mittel zur Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Kallham aufzubringen.

Seit der Gründung des Orgelvereines haben sich die Mitglieder eine mögliche Finanzierung überlegt. In der Folge stellen wir ein „Finanzierungsmodell“ vor.

Den Auftrag für die Restaurierung der Orgel in der Pfarrkirche Kallham bekam die Orgelbaufirma Kuhn AG, 8708 Männedorf in der Schweiz, zum Preis von **170.000,— EUR**.

Aufbringung der Kosten nach unserem Finanzierungsmodell:

Eigenmittel durch Spenden bisher	€ 24.000,—
Förderung des Landes Oberösterreich 10%	€ 17.000,—
Förderung des Bundesdenkmalamtes 17%	€ 28.900,—
Förderung der Gemeinde,	
Regionalfonds, Banken, Landesräte	€ 55.000,—
Patenschaften für Orgelpfeifen	€ 25.000,—
Benefizkonzerte und Orgelkaffee,	
Spenden	€ 10.100,—
Verkauf übriger Orgelpfeifen	€ 10.000,—

Zur Verwirklichung dieses Finanzierungsmodells brauchen wir nicht nur Sponsoren, sondern auch die Unterstützung und die Bereitschaft vieler Orgelfreunde, die als Orgelpfeifen-Paten, als Käufer oder Spender zur Verfügung stehen.

Pfeifenpatenschaft

Text: Birgit Detzlhofer

Von der größten Basspfeife (ca. 490 cm lang) bis zur kleinsten Pfeife im Manual/ Tastatur (ca. 4 cm lang) reicht die Palette der Pfeifen der Orgel in Kallham.

Insgesamt an die 350 Stück solcher Pfeifen gehören zum Innenleben der Orgel. Jede dieser Pfeifen ist unverzichtbar und trägt ihren Anteil zur Klangfülle der „Königin der Instrumente“ bei. Beeinflussend für den Klang einer Pfeife ist ihre Länge (= Tonhöhe), ihre Mensur (= Proportion und Form) und das Material (Metalllegierung Zink/Blei, Holz), aus dem sie gebaut wurde. Mit den unterschiedlichen Registern werden die Pfeifenklänge verschieden zusammengemischt und es können dadurch unterschiedlichste Klänge und Lautstärken an der Orgel entstehen.

Um jedem/r von Ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Orgelprojekt mitzuwirken, können Sie Ihren persönlichen Beitrag zur Restaurierung und zum Wiedererklingen der

Egedacher-Orgel leisten:

Werden Sie Pate!

Ab **07. Juni 2009** (Orgelcafé) gibt es in Kallham die Möglichkeit, Pate/ Patin solcher Pfeifen zu werden. Dies kann ein Einzelton (z.B. Lieblingston), ein Dreiklang, eine Tonleiter oder vielleicht ein ganzes Register sein. (Beratung nach Wunsch)



Wir werden auf der Pinwand in der Kirche alle Pfeifen anschaulich darstellen, und Sie bekommen einen ersten Eindruck der Vielfalt des Instrumentes. Entsprechende Formulare zur Übernahme einer Patenschaft werden aufgelegt. Die Pfeifen sind in 4 Preiskategorien eingeteilt, die sich an der Größe der Pfeifen orientieren.

So kann man **schon ab € 50,—** eine **Pfeifenpatenschaft** übernehmen und einen wertvollen Beitrag zum Restaurierungsprojekt leisten.

Bei der voraussichtlichen Orgeleinweihung im **Oktober 2010** werden dann Patenschaftsurkunden an die jeweiligen Spendern überreicht. Näheres zu den Pfeifenpatenschaften

erfahren Sie auf der Pfarrhomepage bzw. über die Verlautbarungen und die Pinwand in der Kirche.



Text: Birgit Detzhofer



Kuhn

Vertragsabschluss

Beraten durch das Orgelreferat der Diözese Linz fällt der Orgelverein im Jänner einstimmig den Beschluss, die Restaurierungsarbeiten an die Firma Orgelbau Kuhn AG aus Männedorf / Schweiz zu vergeben. Diese Entscheidung wurde auch vom Pfarrgemeinderat bestätigt. In Zusammenarbeit mit dem Orgelreferat wurde ein Werkvertrag aufgesetzt, der mittlerweile von allen Vertragspartnern unterzeichnet ist.

Orgelbau Kuhn (www.orgelbau.ch) hat im süddeutsch-österreichischen Orgelraum einen erstklassigen Ruf bezüglich der Restaurierung historischer Instrumente. Die Firma und das Restaurierungskonzept werden wir in den

nächsten Wochen noch genauer vorstellen. Somit steht dem Beginn der Arbeiten nichts mehr im Wege. Mitte 2009 wird mit der Demontage der Orgel begonnen. Für die Instandsetzung wird das gesamte „Innenleben“ der Orgel in die Orgelbauwerkstätte gebracht. Das Gehäuse der Orgel bleibt in Kallham, da dieses weitestgehend gut erhalten ist und unter einem Transport nur zu leiden hätte.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG:

Im Mai findet das Orgelcafé am 2. Sonntag (10.5.2009; Muttertag) statt!

Orgelbau Kuhn stellt sich vor

Text: Wolfgang Rehn - Orgb. Kuhn



Orgelbau Kuhn in Männedorf am Zürichsee wurde im Jahre 1864 gegründet und besitzt somit eine 145 jährige Firmengeschichte. Traditionsbewusstsein und die Erfahrung aus dem Neubau, der Restaurierung und der regelmässigen Pflege von rund 1000 Orgeln bilden die Grundlagen unseres heu-

tigen Schaffens.

Fa. Kuhn besitzt eine eigene Fachabteilung für die Restaurierung, welche sich seit 1974 ausschliesslich mit diesen Aufgaben befasst. Unser Prinzip ist die Restaurierung nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Dabei gilt es, das zu restaurierende Werk in seinem individuellen Umfeld mit seinen Problemen und Möglichkeiten zu erfassen und ein optimal darauf abgestimmtes Restaurierungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Dies wird gerade in einem Projekt wie der Orgel von Kallham sehr deutlich, welches eine hohe originale Substanz

besitzt, in seiner Vergangenheit aber leider auch den einen und anderen unzulänglichen Eingriff erfahren musste.

Das oberste Ziel ist selbstverständlich, die vorhandene Substanz einer Orgel soweit wie möglich zu bewahren. Unsere Massnahmen orientieren sich aber ebenso daran, das historische Instrument langfristig spielbar zu erhalten. Allein bei der Restaurierung barocker Orgeln stehen erstrangige historische Instrumente wie Weingarten, Klosterneuburg, St. Urban, Rheinau, Vornbach oder die Franziskanerkirche in Wien in einer Reihe grossartiger Aufträge.

Nun dürfen wir die Orgel von Kallham als weitere „Perle“ in diese Reihe einfügen, was wir als grosse Ehre empfinden. Für uns Restauratoren ist dabei die Grösse der Perle (sprich die Registerzahl) nicht der Faktor ihres Wertes, sondern die erhaltene Substanz an sich. In dieser Hinsicht ist die Kallhamer Orgel „eine ganz grosse Perle“. Mit der Restaurierung wollen wir ihr dazu verhelfen, dass sie das auch zuverlässig im lebendigen Musizieren sein kann.

Fest der Jubelpaare

Zum Fest der Jubelpaare am **28. Juni 2009** dürfen wir euch jetzt schon einladen. Jeder der **25, 30, 40, 50, 60 oder mehr Jahre** verheiratet ist, wird gebeten, diesen Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer anschließenden Agape mit uns zu feiern. Natürlich sind

auch jene Ehepaare eingeladen, die ihre Eheschließung nicht in der Gemeinde Kallham/Kimpling gefeiert haben.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

**Finanzierungsbericht 2008***Text: Alois Brandner***Ist in der Pfarre Kallham der Reichtum ausgebrochen ?**

Um es gleich vorweg zu nehmen **Nein!!**

Im Gegenteil – wir haben eine harte Investitionsphase eingeleitet. Ja warum soviel auf einmal? Berechtigte Fragen, – die ich in der Folge beantworten will!

1. Die Kirchenrenovierung der Pfarrkirche

war dringend notwendig, weil ein undichtes Dach alle Kunstschatze in der Kirche stark gefährdet. Jeder Sturm hat einen Schaden hinterlassen und mindestens zweimal im Jahr mussten wir die Turmspengler aus Osttirol anfordern um den angerichteten Schaden zu beheben. Also das Dach muss erneuert werden und bei dieser Gelegenheit sollte die Außenfassade saniert werden damit die Pfarrkirche in einen Zustand gebracht wird, dass unsere Generation an der Kirche nichts mehr sanieren muss.

Ein Großteil dieser Arbeit (derzeit im Wert von 450.000,-EUR) wurde geleistet und bezahlt.

Was muss noch geschehen?

- Putz herunterschlagen bis 50 cm über der Feuchtigkeitsgrenze am Mauerwerk
- Schutt abtransportieren, Pflastersteine rund um die Kirche lösen, abtransportieren und lagern für die Pflasterung des Platzes vor dem Westeingang und vor dem Opferkreuz
- Wetterschutz vor dem Westeingang
- Zugang beim Südportal der Kirche - behindertengerecht
- Erdaushub incl. Abtransport rund um die Kirche
- Drainage und Ableitung
- Einbau einer Feuchtigkeitssperre an der Mauer und Wiederbefüllung mit Schotter
- Einfassung des Kiesbeetes an der Mauer
- Kontrolle der Kanalisation rund um die Kirche (WDL Zellinger W.)
- Sanierung des Regenwasser-Kanals
- Herstellung der Steinstiege zur Beichtkapelle
- Herstellung der Überdachung des Eingangs bei der Beichtkapelle, Sakristei und Westeingang
- Gestaltung des Vorplatzes mit (Pflaster, Asphalt oder gemischt?)

Diese Arbeiten werden bis 1. Juni 09 (Pfarr-

fest, Pfingstmontag) abgeschlossen sein. 2.Außenfassade des Pfarrhofes

Der Pfarrhof wurde in den Jahren 1964 /1965 errichtet. In dieser Form und mit diesem Aussehen besteht der Pfarrhof und der Pfarrsaal mit allen Anbauten seit **44 Jahren!**

Das gesamte Ensemble an Gebäuden wäre mit einer neuen Fassade am schönsten. Daher erfolgt an den Nebengebäuden und am **Pfarrsaal ein neuer Fassadenanstrich** und am **Pfarrhof eine energiesparende Außenfassade mit Vollwärmeschutz.**

Kostenvoranschlag und Angebot der Fa. Fred Zach, 4720 Neumarkt

Pfarrhof.	29.175,48 €
Pfarrsaal u. Nebengebäude	7.110,24 €
Dachrinne und Fensterbänke	3.600,00 €
Gesamtkosten	39.885,72 €

Das Fassadengerüst stellt die Familie Baumgartner „Berndl“ in Schildorf zur Verfügung. Holz-fassadenteil über den Clubräumen errichtet unser Heinrich Rutinger.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns sehr, sehr herzlich bei allen Spendern bedanken, die das Spendenbarometer und damit das Ergebnis der Spenden auf einen Gesamtbetrag von

133.980,—EUR

per 16. März 2009 steigen ließen.

davon **80.197,—EUR** bisher ca. 39% aller Familien der Pfarre

31.000,—EUR Flohmarkt Ergebnis

6.000,—EUR Veranstaltungskalender

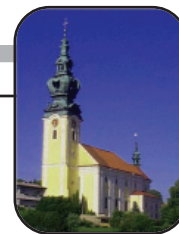
7.000,—EUR Pfarrfest und Pfarrball

9.783,—EUR Benefizkonzert, Steckerlfischst., Wein- und Kerzenverkauf

Beide Aktionen, sowohl die Außenrenovierung der Pfarrkirche als auch die Restaurierung der Orgel wollen wir mit **einer** und zwar mit dieser laufenden Aktion finanzieren.

Darum bitten wir in erster Linie die Gönner und Förderer in der Bevölkerung, die bisher noch keine Gelegenheit hatten – oder ihren Beitrag etwas später leisten wollten, dieses große Vorhaben jetzt zu unterstützen.

(Wir haben uns erlaubt, diesem Pfarrblatt einen Zahlschein beizulegen.)



Text: Alois Brandner

Finanzierungsbericht 2008

Kirchenrechnung und Jahresabschluss 2008 der Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt" und der Filialkirche „St.Laurenzius“

Der Finanzausschuss der Pfarre Kallham hielt am 17. Februar 2009 eine Sitzung zum Hauptthema Vorlage, Besprechung und Genehmigung der Kirchenrechnung 2008 ab.

Die Vermögenssituation stellt sich zum 31.12.2008 wie folgt dar:

Pfarrkirche Kallham Vermögen zum 31.12.2007 112.556,15 EUR
Vermögenszuwachs im Jahr 2008 36.147,51 EUR
 Gesamtvermögen zum 31.12.2008 148.703,00 EUR

Filialkirche Kimpling Vermögen zum 31.12.2007 11.954,78 EUR
Vermögenszuwachs im Jahr 2008 15.313,87 EUR
 Gesamtvermögen zum 31.12.2008 27.268,65 EUR

Beide Kirchenrechnungen wurden vom Obmann des FA erklärt, von den Mitgliedern mit Interesse verfolgt und in der dargestellten Form einstimmig genehmigt. Die Kirchenrechnungen werden dem Dekanatskämmerer und der Diözesanfinanzkammer zur Kontrolle vorgelegt.

Die Arbeit im Rechnungswesen, Friedhofs- und Gräberverwaltung und Pfarrkanzlei erfolgt ehrenamtlich. Danke!

Obwohl in der Kirchenrechnung alle Investitionen für die Außenrenovierung der Pfarrkirche bezahlt wurden, hat sich das Gesamtvermögen leicht erhöht. Die Förderungsbeiträge der DFK,

der Gemeinde, der Banken und der bereits eingegangenen Spenden aus der Bevölkerung haben diese Jahresergebnis ermöglicht.

Das großartige Ergebnis aus dem Flohmarkt, dem Pfarrfest, dem Pfarrball, dem Verkauf des Veranstaltungskalenders und anderer Aktivitäten in der Pfarre und mit den Spenden einiger Vereinigungen und kirchlicher Organisationen, konnten alle Rechnungen bezahlt werden.

Wir hoffen, dass für die noch ausstehenden Sanierungsarbeiten an der Orgel, an der Pfarrkirche und an der Filialkirche die Spendenfreudigkeit in der Bevölkerung nicht versiegt.

Katholische Frauenbewegung

Text: Marianne Brandner

Die KFB lebt von der Vielfalt der Frauen, die bereit sind, ihre Zugehörigkeit durch die Mitgliedschaft auszudrücken. Der Dank ergeht an alle Frauen, die schon viele Jahre Mitglied sind und an jene Frauen, die im vergangenen Jahr ihre Beitrittserklärung abgegeben haben. Die KFB zählt zur Zeit 168 Mitglieder.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € jährlich und wird wie folgt aufgeteilt:

3,75 € bleiben in der Pfarre
 0,25 € kommen in die Dekanatskasse und
 6,00 € in die Diözesankasse.

Die verbleibenden 3,75 € pro Mitglied verwenden wir für verschiedene Ausgaben:

Adventfeier, Frauenfasching, Besuch zu Weihnachten bei Frauen ab 80, Kerzen für verstorbene Mitglieder, Taufdeckel und Billets für alle Täuflinge, ...

Einnahmen vom Adventmarkt und Frauen-

fasching wurden für Projekte von SR Hildegard (Kongo), Pater Walter (Brasilien) und für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt. Die Sammlung zum **Familienfasttag** erbrachte ein Ergebnis von **1.278,36 €** und wurde zur Gänze an das Kath. Frauenwerk Österr. einbezahlt. Danke für Eure Bereitschaft zum Teilen.

Terminvorschau:

Am Donnerstag, 14. Mai 2009 findet die heurige **Frauenwallfahrt** nach Bodenmais (Bayern) statt. Dort werden wir in der Maria-Himmelfahrt-Kirche die Hl. Messe feiern und anschließend zu Mittag essen. Den Nachmittag verbringen wir ebenfalls in Bodenmais, wo wir Gelegenheit haben, die Kristallerlebniswelten bzw. die Glashütten zu besuchen. Wir beenden den Tag mit einer Maiandacht in Maria-Hilf/Passau.

**Fahrpreis: 15 € Abfahrt: Kallham 7.30
 Kimpling 7.45**

Anmeldung bei Raiba, ab sofort bis Ende April!



Erstkommunion

Text: Maria Wiesinger

„Gott baut ein Haus das lebt“ - so lautet das Thema für die Erstkommunion 2009.

Das Haus als Gebäude, als Ort, der Schutz, Sicherheit, Wärme und Geborgenheit gibt. Ich bin zu Hause bedeutet aber auch: Ich fühle mich wohl, weil ich einen Platz habe. Ich weiß mich geborgen und geschützt, weil Wärme, Menschlichkeit und Herzlichkeit dieses Haus erfüllen.

Es ist ein Ort der Begegnung, wo sich Menschen freuen können, miteinander reden, essen und feiern. Da wird spürbar, dass Menschen zusammengehören und zusammenhalten, dass Menschen sich mögen und lieben.

Die Kinder sollen sich als wichtiger Bau-



Erstkommunionkinder Kimpling:
Mathias Dambauer (Kimpling 75),
Magdalena Hofinger (Parzleithen 5),
Markus Ziegler (Geßwagen 7)



Erstkommunionkinder Kallham

Unsere Erstkommunionkinder aus Kallham feierten am 29. März 09 ihre Vorstellungsmesse mit:

Anna Anzengruber Kainzing 13
Melanie Aschauer Kainzing 17
Katharina Oberrader Itzling 34
Florian Dornetshumer
Kallham 84
Tobias Kienbauer Kallham 49
Matthias Altmann Aigen 1
Thomas Fellingner Wiesing 2
Stefan Geisberger Wiesing 5
Kristina Hosner Kallham 16
Christina Hartl Itzling 2
Jan Huber Kainzing 10
Eva Fürthauer Au 6
Janine Schützenberger
Kirchbach 25
Emelie Brunmair Holzhäuseln 12
Michael Dornetshumer
Kainzing 1
Jana Wellinger Aspeth 135
Lisa König Usting

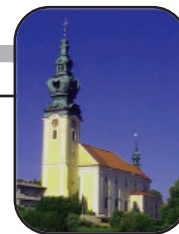
stein der Kirche erfahren. Durch die Erstkommunion dürfen sie auch an der Mahlgemeinschaft teilhaben. Die ganze Pfarre freut sich darauf wenn unsere **17 Kinder** das erste Mal zum Tisch des Herrn geladen sind.

Pfarrfest 2009

Schon jetzt möchten wir euch zum diesjährigen **Pfarrfest**, am **Pfingstmontag, 01. Juni 2009**, einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst um 09:00

Uhr (gestaltet vom Chor CORONA), lädt der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein.





30-jähriges Jubiläum Goldhaubengruppe Kallham

Text: Anna Augendoppler

Am **29. März 2009** feierte die Goldhaubengruppe Kallham das 30 jährige Bestandsjubiläum. Die Festmesse wurde von den Goldhaubenfrauen mitgestaltet. Der **„Saitenklang der Goldhaubenfrauen“** (Maurer Anneliese aus Pötting, Martina Weidenholzer, Obfr.Stv. von Kallham und Johanna Radlmair, Obfrau von Kallham) spielten auf ihren Instrumenten. Der **Kallhamer DreiXang** begeisterte uns mit schönen Liedern. Die Obfrau Johanna Radlmair gedachte bei der Eröffnung der verstorbenen Gründerin der Goldhaubengruppe, Frau Theresia Riegler, die die Gruppe 20 Jahre leitete. Die Goldhaubengruppen haben es sich zur Aufgabe

gemacht, Traditionen und Brauchtum der jüngeren Generation weiterzugeben und damit Heimatverbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Alte und neue Handarbeitstechniken in Kursen zu erlernen und so die Gemeinschaft zu fördern.

Pfarrer Pater Christoph bedankte sich bei den „Goldenen Frauen“ für die Verschönerung der kirchlichen Feste und für

die geleisteten Spenden zugunsten unserer Kirche.

Auch unser Herr Bürgermeister Fritz Pauzenberger gratulierte der Goldhaubengruppe und bedankte sich für das Engagement.

Beim gleichzeitig im Pfarrsaal stattfindenden Osterbasar wurden Palmbuschen, Oster schmuck, Schnäpse, Küchenkräuter und Handarbeiten zum Verkauf angeboten. Es gab auch Kaffee und Kuchen. Die Bevölkerung machte regen Gebrauch von diesem Angebot. Es wurden auch schöne Trachten und Handarbeiten der letzten Kurse ausgestellt.



Ei, Ei, was wird denn das?

Text: Ingrid Hartl



Es wurde wieder mal gebastelt!

Um den Osterhasen bei der Arbeit etwas zu unterstützen, fertigte **die Mütterrunde 2**, mit Filztechnik wahre Kunstwerke. Unter fachlicher Anleitung

von Keldorfer Gitti konnte auch nichts mehr schief gehen und in kürzester Zeit entstanden die tollsten Ostereier.

Wieder mal ein sehr entspannender Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Caritas Haussammlung



Text: Anna Augendoppler

In den nächsten Wochen werden euch die Caritas-Haussammler besuchen.

Als Hilfsorganisation der Katholischen Kirche setzt sich die Caritas mit ihren neun Diözesanorganisationen in vielfältiger Weise für die Betroffenen ein. Unabhängig von deren sozialer, nationaler oder re-

ligiöser Zugehörigkeit berät, begleitet und unterstützt die Caritas Menschen in schwierigen Lebenssituationen, mit Krankheit oder Behinderung, nach Unglücksfällen oder Katastrophen. Aus dem reichen Erfahrungsschatz der täglichen

Arbeit heraus bezieht die Caritas auch das Mandat, öffentlich die Stimme für Menschen am Rande der Gesellschaft zu erheben.

Im Sinne christlicher Nächstenliebe bitte wir um eure Spende!



Ankündigungen und Danksagungen

Ein herzliches Vergelt's Gott

...dem **Seniorenbund** des Bezirkes Grieskirchen! Der Reinerlös des vorweihnachtlichen Nachmittages mit einem Bläserquintett aus Kimpling, dem Chor Nobilis, der Neumarkter Stubenmusi und dem Pollhamer Dreigsang, wurde für die Restauration der Egedacher Orgel in Kallham gespendete. Pfarrer Christoph und der Pfarrgemeinderat bedanken sich von ganzem Herzen beim Obmann der Seniorenbund Ortsgruppe Neumarkt/Kallham/Pötting - **Rudolf Schützenberger!**

...dem Leiter der Musikschule, **Manfred Pichler**. Er spendete vom Erlös des **"Ball ohne Krawall"** € 500,- für die Restaurierung unserer Egedacher Orgel. (vlnr. Alois Brandner, Dir. Pöller, Erwin Harrer, Manfred Pichler, Pfarrer Christoph, Bgm. Pauzenberger)



...dem **Kallhamer DreiXang**, sowie bei der Familienmusik Roither, der Kallhamer Tanzmusi, dem Pollhamer Dreigsang und beim Kinderchor Kallham für die gelungene Veranstaltung und für die Spende des Reinerlöses von € 1.100 für die Orgel- und Kirchenrenovierung. Die Schecküberreichung findet beim Pfarrfest am Pfingstmontag statt. Schon jetzt ein herzliches "Vergelt's Gott"



Goldhaubengruppe Kimpling

Vorankündigung: Es ist wieder soweit! Die Goldhaubengruppe Kimpling veranstaltet in der Volksschule Kimpling am Sonntag den **8. November 2009** wieder eine Handarbeitsausstellung mit Verkaufsbasar.

Theater der Landjugend



Auch heuer ladet die Landjugend Kallham wieder zum traditionellen Theater im Pfarrsaal ein. Es wird ein ländliches Lustspiel „Herz in der Lederhos'n“ in drei Akten von Maximilian Vitus aufgeführt. Spielzeiten:

Ostersonntag, 12. April 2009, 20.00 Uhr
Ostermontag, 13. April 2009, 13.30 Uhr und 20.00 Uhr

Karten sind bei allen Landjugendmitgliedern, bei der Raiffeisenbank Kallham und Sparkasse Neumarkt erhältlich.

KINDERCHOR KALLHAM



HAST DU LUST UND FREUDE AM SINGEN?

BEI UNSEREM KINDERCHOR BIST DU DANN GENAU RICHTIG.

Probe: jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr im Pfarrheim Kallham

Wir gestalten Erstkommunionmessen und singen jeden ersten Sonntag im Monat bei der Familienmesse eifrig mit.

Auf dein Kommen freut sich

Asböck Monika